



Universität Opole



Stadt Penzlin



Interdisziplinäres Zentrum für die  
Erforschung der  
Europäischen Aufklärung

**Einst in Penzlin daheim – heute in der deutschen Literatur zu Hause.  
Perspektiven auf den Dichter, Schriftsteller und Übersetzer  
Johann Heinrich Voß**

Wissenschaftliche Konferenz vom 5. bis 7. Oktober 2012 im Bürgerzentrum  
Penzliner Land, Schloss Penzlin, Wilhelm-Scharff-Allee 6, 17217 Penzlin

veranstaltet vom Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Euro-  
päischen Aufklärung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
dem Institut für Germanistik der Universität Opole, der Stadt Penzlin in Ko-  
operation mit der Johann-Heinrich-Voß-Gesellschaft e. V.

Gefördert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung in Köln

## **Programm**

**Freitag, 5. Oktober 2012**

**Bis 17.00 Uhr Anreise der Teilnehmer**

18.00 Uhr

Begrüßung der Gäste durch den Bürgermeister der Stadt Penzlin, Herrn Sven Flechner,  
und den Geschäftsführenden Direktor des Interdisziplinären Zentrums für die Erfor-  
schung der Europäischen Aufklärung an der Martin-Luther-Universität Halle-  
Wittenberg, Herrn Prof. Dr. Daniel Fulda

Eröffnung der Tagung durch den Kultusminister des Landes, Herrn Mathias Brodkorb  
(angefragt)

18.30 Uhr

Abendvortrag

Günter Häntzschel (München)

„Glücklich ist immer die Epoche einer Literatur, wenn große Werke der Vergangenheit  
wieder einmal auftauen und an die Tagesordnung kommen...“

Auftritt des Männerchors Penzlin 1907 e.V., anschließend Empfang durch den Bür-  
germeister der Stadt Penzlin

**Samstag, 6. Oktober 2012**

**09.00 Uhr Beginn**

Einführung in das Anliegen der Konferenz  
Hans-Joachim Kertscher, Andrea Rudolph

Moderation: Daniel Fulda (Halle)

09.15 Uhr

Andrea Rudolph (Penzlin/Opole)  
Bedeutungszuweisung und Bedeutungsirritation als Herausforderung und Chance einer  
Literaturausstellung: „Johann Heinrich Voß. Ein Grieche aus Mecklenburg“

09.45 Uhr

Berthold Ebert (Halle)  
Johann Heinrich Voß und die Schule seiner Zeit

10.15 Uhr Diskussion

**10.30 Uhr Kaffeepause**

Moderation: Günter Häntzschel (München)

11.00 Uhr

Ernst Münch (Rostock)  
Sommerstorf – Penzlin – Neubrandenburg – Ankershagen. Die mecklenburgische(n)  
Lebenswelt(en) des Johann Heinrich Voß

11.30 Uhr

Hans-Joachim Kertscher (Halle)  
Eine problematische Beziehung: Johann Heinrich Voß und Christoph Martin Wieland

12.00 Uhr Diskussion

**12.15 Uhr Mittagspause**

Moderation: Andrea Rudolph (Penzlin/Opole)

13.15 Uhr

Axel E. Walter (Osnabrück/Klaipeda)  
Die literatursprachliche Konzeption von Johann Heinrich Voß

13.45 Uhr  
Malgorzata Kubisiak (Łódź)  
Die Rezeption der Antike in ausgewählten Idyllen von Johann Heinrich Voß

14.15 Uhr  
Heidi Ritter (Halle)  
Die Idyllen von Voß – Phasen ihrer Rezeption im 19. und 20. Jahrhundert

14.45 Uhr Diskussion

### **15.15 Uhr Kaffeepause**

Moderation: Axel E. Walter (Osnabrück/Klaipeda)

15.45 Uhr  
Daniel Fulda (Halle)  
Freiheit als Idee und als Problem in der Literatur der späten Aufklärung

16.15 Uhr  
Axel Rüdiger (Halle)  
Literarischer Sansculottismus? Johann Heinrich Voß und der demokratische Republikanismus im Licht neuerer Forschungen

16.45 Uhr  
Jörn Garber (Kassel)  
Johann Heinrich Voß – Idylliker oder Jakobiner?

17.15 Uhr Diskussion

### **18.00 Uhr Jahresversammlung der Johann-Heinrich-Voß-Gesellschaft e. V.**

### **20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen**

## **Sonntag, 7. Oktober 2012**

Moderation: Heidi Ritter (Halle)

9.00 Uhr  
Reinhard Witte (Ankershagen)  
Johann Heinrich Voß – Homer - Heinrich Schliemann

9.30 Uhr  
Martin Grieger (Hamburg)  
Drei öffentliche Schulfeiern für Johann Heinrich Voß im 19. Jahrhundert.  
Neubrandenburg – Otterndorf – Eutin

10.00 Uhr Diskussion

## **10. 15 Uhr Kaffeepause**

Moderation: Frank Baudach (Eutin)

10.30 Uhr

Wulf Wülfing (Bochum)

„Der größte Bürger in der deutschen Literatur“: Zu Voß als Kronzeuge im Vormärz

11.00 Uhr

Martin Langner (Krakau)

Texte und Melodien. Zu Vertonungen von Liedern des Johann Heinrich Voß

11.30 Uhr

Werner v. Koppenfels (München)

Goethe: „Der nie genug zu schätzende Voß“ und die Versatilität der Deutschen.  
Zum Johann-Heinrich-Voß-Preis der Deutschen Akademie

12.00 Uhr Diskussion

anschließend

Hans-Joachim Kertscher, Andrea Rudolph

Bilanzierung der Konferenzergebnisse, Danksagung und Informationen zur Drucklegung der Beiträge im Katalogband zur Ausstellung

## **12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen und Abreise**

### **Organisation**

Hans-Joachim Kertscher für das Interdisziplinäre Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Andrea Rudolph für die Stadt Penzlin und das Institut für Germanistik der Universität Opole

### **Kontakt**

[hans-joachim.kertscher@izea.uni-halle.de](mailto:hans-joachim.kertscher@izea.uni-halle.de)

[akprudolph@t-online.de](mailto:akprudolph@t-online.de)

### **Anmeldung und Organisationsbüro**

Dagmar Kaselitz, Warener Chaussee 55 a, 17217 Penzlin

[d.kaselitz@penzlin.de](mailto:d.kaselitz@penzlin.de), Tel. 03962 255178